

Beachten Sie auch weitere aktuelle Informationen auf unseren Webseiten! <u>www.dhg-kontakt.de</u>
Frühere Newsletter finden Sie in unseren <u>Newsletter-Archiv</u>

Newsletter vom 21. August 2024

Dieser Newsletter ist auch als PDF-Datei abrufbar

Aus der DHG

VORANKÜNDIGUNG – SAVE THE DATE

DHG-Fachtagung 2025: Selbstbestimmte Teilhabe und gute Pflege

Unterstützung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf an der Schnittstelle von Eingliederungshilfe und Pflege.

Mit der Tagung will die DHG einen breiten fachlichen Diskurs entlang der sozialrechtlichen Schnittstelle anstoßen in Richtung einer Stärkung der Priorität der Teilhabe für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf.

Zur ganzen Ankündigung

Termin & Ort: **24./25. März 2025 in Kassel**. Programm & Anmeldung ab Herbst 2024: <u>www.dhg-kontakt.de/tagungen</u>

Aus der Behindertenhilfe

WERKSTÄTTEN

Konversionsprojekt in Baden-Württemberg gestartet

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) Baden-Württemberg hat ein Pilotprojekt zur Konversion von Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM) zu Arbeitsplätzen in Inklusionsbetrieben auf den Weg gebracht. Das Projekt startete zum 01. Juli 2024 und soll Beschäftigten den Übergang von Werkstätten in den regulären Arbeitsmarkt erleichtern. Zum KVJS-Pilotprojekt (10.06.24); Fach-Info Paritätischer (11.06.24)

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Projekt Besser Gesundheit Leben

Das vom Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) geförderte Projekt "Fallmanagement und Pflegeexpertise als Präventionsansatz für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung (FaPP-MgB)" möchte die Gesundheit, Resilienz und Lebensqualität von erwachsenen Menschen

mit sogenannter geistiger Behinderung verbessern. Im Mittelpunkt stehen gemeinsam von Pflegeexpert*innen und Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung entwickelte Präventionspläne zur Gesundheitsförderung in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Stressmanagement und Suchtbewältigung. Zum Verbundprojekt (u.a. Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf, HAW Hamburg, HSBI Bielefeld)

GEDENKEN NS-MORDE

10 Jahre Gedenk- und Informationsort für die Opfer der »Euthanasie«-Morde

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Gedenk- und Informationsorts für die Opfer der nationalsozialistischen »Euthanasie«-Morde, **am 2. September 2024**, laden der Förderkreis Gedenkort T4 und die Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas um 14 Uhr zu einem Festakt in das Hauptfoyer der Philharmonie ein. Anschließend, um 15 Uhr, findet eine Kranzniederlegung am Gedenkort statt. Ab 15.30 Uhr können Sie am Begleitprogramm in der Landesvertretung Baden-Württemberg teilnehmen. Programm, weitere Informationen

EINGLIEDERUNGSHILFE-SCHNITTSTELLEN

Schnittstellen des BTHG zu anderen Systemen bei hohem Unterstützungsbedarf

Um aktuelle Rechtsfragen der reformierten Eingliederungshilfe ging es bei einer Fachtagung im August 2024 an der Martin-Luther-Universität in Halle/Saale. In einem Vortrag ging Katja Kruse, Leiterin der Abteilung Recht und Sozialpolitik beim bvkm, auf die Schnittstellen des BTHG zu anderen Systemen aus Sicht von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf ein. Sie forderte den Abbau von Bürokratie und dass das BTHG endlich bei den Menschen ankommt. Zur Präsentation (9.8.24)

GEISTIGE BEHINDERUNG

Lebenshilfe diskutiert über die richtige Bezeichnung

In einem Gremientag hat die Bundesvereinigung Lebenshilfe die Diskussion um die richtige Bezeichnung aufgegriffen (22.05.24). Dokumentiert ist der Diskussionsprozess mit weiteren Materialien auf der Lebenshilfe-Webseite.

MENSCHEN MIT KOMPLEXEN BEHINDERUNGEN

Menschen mit komplexen Behinderungen werden oft nicht mitgedacht: in der Politik, in der Gesellschaft und auch in der Behindertenhilfe. Ihnen ist gemeinsam, dass sie aus vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ausgeschlossen sind. Sie besuchen oft separate Bildungs-, Arbeits- oder Freizeitangebote und wohnen in spezialisierten Einrichtungen oder sogar Pflegeeinrichtungen.

Ein Webportal der Lebenshilfe stellt Informationen dazu zusammen

DOWNSYNDROM & ALZHEIMER

Das große Vergessen

In einem längeren Artikel in der "taz" beschäftigt sich Dunja Batarilo mit dem Vorkommen von Alzheimer bei Downsyndrom: "Menschen mit Downsyndrom bekommen fast immer auch Alzheimer. Im Unterschied zu Deutschland haben Länder wie Irland und Spanien das längst verstanden." Dagegen komme dieser Personenkreis in der Nationalen Demenzstrategie in Deutschland kaum vor. Zum taz-Artikel (7.8.24)

PFLEGEASSISTENZ

BMFSFJ-Gesetzentwurf für einheitliche Pflegeassistenzausbildung

Mit dem Pflegeassistenzeinführungsgesetz soll ein eigenständiges und einheitliches Berufsprofil für die Pflegefachassistenz geschaffen werden. Die neue 18-monatige Ausbildung soll die bisherigen landesrechtlich geregelten Pflegehilfe- und Pflegeassistenzausbildungen ablösen. Übersicht, Referentenentwurf und Verbände-Stellungnahmen auf BMFSFJ-Webseite (16.07.24) > Lebenshilfe-Stellungnahme: Zielgruppe breiter fassen, Regelungen für Menschen mit Behinderung und Übergänge in andere Pflege-Ausbildungsgänge ermöglichen (30.07.24)

HOHER UNTERSTÜTZUNGSBEDARF IN KITAS

Zwischen Inklusionsanforderung und Versorgungsrealität

In einem Offenen Brief an den Landschaftsverband Rheinland beklagt der bvkm-Landesverband NRW eine herausfordernde und unzureichende Versorgungsrealität: Kinder mit hohen Unterstützungsbedarfen erhalten seltener einen KiTa-Platz. Die Basisleistung I reicht nicht aus, um Kinder mit hohen Unterstützungsbedarfen in einem inklusiven Setting qualitativ gut zu versorgen. Fachkräftemangel und hohe Krankheitsstände beim Personal wirken sich besonders nachteilig auf Familien mit Kindern mit hohen Unterstützungsbedarfen aus. Offener Brief lvkm (4.7.24)

INKLUSIVES GESUNDHEITSWESEN

Bündnis Inklusives Gesundheitswesen: Kritik am Aktionsplan

Das Bündnis inklusives Gesundheitswesen dringt auf deutliche Nachschärfungen bei den Maßnahmen zu einem Aktionsplan für ein diverses, inklusives und barrierefreies Gesundheitswesen des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG). Dies betont das Bündnis in seiner Stellungnahme zur vorläufigen Maßnahmenübersicht für einen solchen Aktionsplan, der laut Ampel-Koalitionsvertrag bereits Ende 2022 vorliegen sollte. Bündnis-Stellungnahme (16.08.24) > Stellungnahme der Lebenshilfe zum Aktionsplan (15.08.24)

INKLUSION THÜRINGEN

Tätigkeitsbericht des Landesbehindertenbeauftragten

Im Jahr der anstehenden Landtagwahlen legt der Thüringer Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen seinen Tätigkeitsbericht vor. LBB-Tätigkeitsbericht (April 2024)

INKLUSION THÜRINGEN

Inklusion ist demokratische Aufgabe

Im MDR-Sommerinterview 2023 stellte Björn Höcke die Behauptung auf, dass Inklusion ein "Ideologieprojekt" sei, von dem das Bildungssystem "befreit" werden müsse. Dazu haben 126 in Wissenschaft und Praxis für Inklusion Engagierte in den Printmedien Thüringer Allgemeine, Thüringische Landeszeitung und Ostthüringer Zeitung sowie im Internet eine Stellungnahme veröffentlicht.

Zur Stellungnahme (17.08.24); weitere Informationen auf der DIFGB-Webseite

Ausschreibungen, Preise, Umfragen

ONLINE-BEFRAGUNG

Modellprojekt GUT - Gemeinschaftlich mit unterstützter Teilhabe:

Interviews und Online-Befragung zur Lebenssituation von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und herausfordernder Verhaltensweisen haben begonnen

Ziel des Modellprojektes ist es, die gegenwärtige Lebens- und psychische Gesundheitssituation des o.g. Personenkreises in NRW zu ermitteln. Um konkrete, praxisbezogene Empfehlungen zur Verbesserung der Teilhabechancen und Versorgungs- und Assistenzangebote für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und herausfordernden Verhaltensweisen in NRW auszusprechen, benötigen wir Mithilfe.

Akteurinnen und Akteure ausfolgenden Bereichen in NRW werden kontaktiert und um Teilnahme an unserer Online-Befragung gebeten: Besondere Wohnformen, psychiatrische Kliniken, MZEB (Medizinische Zentren für Erwachsene mit Behinderung), WfbM (Werkstätten für Menschen mit Behinderungen).

Weitere Informationen finden Sie in dem <u>Projekt-Newsletter</u> (Stand Juni 2024) und auf der <u>Projekt-Website</u>.

FÖRDERPREIS-AUSSCHREIBUNG

Wohn- und Lebensräume von Menschen mit Komplexer Behinderung

Ausschreibung eines Förderpreises von Stiftung leben pur: Haben Sie in Ihrer Einrichtung, in Ihrem Institut oder Verein ein interessantes Konzept oder Projekt zu unserem Thema? Hat sich einer Ihrer Mitarbeiter:innen oder Kollegen:innen in einem Praxisprojekt bereits mit diesem oder einem angrenzenden Thema beschäftigt? Weist das Projekt eine hohe Relevanz für die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Komplexer Behinderung auf? Einsendeschluss ist am 30. Oktober 2024. Zur Ausschreibung

WISSENSCHAFTSPREIS-AUSSCHREIBUNG

Wohn- und Lebensräume von Menschen mit Komplexer Behinderung

Ausschreibung eines Wissenschaftspreises von Stiftung leben pur: Haben Sie an Ihrem Lehrstuhl/Ihrem Institut einen Forschungsbericht, eine wissenschaftliche Arbeit oder eine Publikation, die sich mit einem der nachfolgenden Themen beschäftigt: Selbstbestim mtes Wohnen und Leben, Partizipation an Raum- und Lebensgestaltung (z.B. Alltagsgestaltung), Individuelle oder gemeinschaftliche Wohnkonzepte,)Mit)gestaltung des Sozialraumes, Wirkung von (innen)architektonischer Gestaltung auf das Wohlbefinden? Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2024. Zur Ausschreibung

STIPENDIUM-AUSSCHREIBUNG

Entscheidungsfindung & Willensbekundung von Menschen mit Komplexer Behinderung

Für das Jahr 2025 schreibt die Stiftung Leben pur ein Stipendium für eine wissenschaftliche Qualifizierungsarbeit aus, die sich mit dem Thema "Entscheidungsfindung & Willensbekundung von Menschen mit Komplexer Behinderung" beschäftigt. Bewerbung-Einsendeschluss: **15. Februar 2025**. Zur Ausschreibung

Tagungen, Fortbildung, Termine

BILDUNGSPROGRAMME 2024

Berufs- und Fachverbands Heilpädagogik (EAH/BHP): Fort- und Weiterbildungsprogramm

Lebenshilfe-Inform - Bildungsprogramm der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Fortbildungsprogramm des Lebenshilfe-Landesverbandes Hessen

<u>BeB-Veranstaltungen</u> (Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe)

bvkm-Veranstaltungen (Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen)

Projekt BTHG-Umsetzungsbegleitung: Veranstaltungen zur Umsetzung des BTHG

MINA – Leben in Vielfalt: Fortbildungen, Workshops zu Migration, Flucht und Behinderung

ReWiKs-Angebote zur sexuellen Selbstbestimmung von Menschen mit Lernschwierigkeiten

<u>Bifos-Seminare</u>zu Selbstbestimmung, Teilhabeberatung, Selbstvertretung, Peer Counseling

Annelen Schulze Höing, Online-Seminare zur Umsetzung von BTHG und ICF

GEDENKEN

T4-Gedenktag 2024

10 Jahre Gedenk- und Informations-Ort für die Opfer der national-sozialistischen "Euthanasie-Morde"

02.09.24, Philharmonie Berlin. Programm, weitere Informationen

FACHVERANSTALTUNG

Das Bundesteilhabegesetz aus der Perspektive von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung

05.09.2024, 10.00-11.30 Uhr, Online. Vortrag Julia Fischer-Suhr (lvkm-NRW) im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des Projekts BTHG-Umsetzungsbegleitung. Zur Information

TAGUNG

Erwachsenenbildung inklusiv

9.9.24, Hannover. Auftakttagung zum bvkm-Projekt "Bildungs-Tandem inklusiv." Anmeldung bitte bis 1.7.2024 (verlängert bis Anfang August). <u>Mehr Informationen</u> zum Projekt und zur Tagung

FACHTAGUNG

Lebensbereiche verknüpfen

19. und 20.09.2024 in Bielefeld-Bethel.

8. Fachtagung des Arbeitsfelds Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (MeH). <u>Programm</u> & Anmeldung

FACHTAG

Teilhabe im Wandel: Forschung und Praxis für eine inklusive Zukunft

Mit dem Fachtag wird die bayernweite Veranstaltungsreihe "DABEISEIN!" abgeschlossen, die sich seit Beginn des Jahres 2024 in diversen Formaten mit Fragen von Heilpädagogik, Teilhabe

und Inklusion beschäftigte.

28.09.2024. Netzwerk Heilpädagogik 2024

FACHTAGUNG

Menschen mit Behinderungen und Fluchterfahrungen

07. - 08.10.2024 im Bildungszentrum Erkner bei Berlin; Deutscher Verein: Programm & Anmeldung

FACHTAGUNG

Transitionen im Alltag

08.11.2024 in Kassel und Online. DGSGB Mehr Informationen

TAGUNG LEBEN PUR

Bildung und Arbeit bei erwachsenen Menschen mit Komplexer Behinderung

10./11.10.2024 Berlin. Stiftung Leben Pur in Kooperation mit Cooperative Mensch. <u>Programm & Anmeldung</u>

DIFGB-JAHRESTAGUNG

Kommunikation - Wissen - Orientierung

Digitale Technologien für Menschen mit geistiger Behinderung

Bei der Jahrestagung wird es darum gehen, mit dem Fokus auf Kommunikation, Wissen und Orientierung das komplexe und vielgestaltige Themenfeld von der Grundlagenreflexion über praktische Anwendungen bis hin zur kritischen Evaluation in den Blick zu nehmen.

14.-15.11.2024 in Berlin. DIFGB Mehr Informationen

BUNDESFACHTAGUNG BHP

Mit Anerkennung! Heilpädagogik in der Erkundung von Potenzialen

15.-17.11.2024 in Erfurt. Vorankündigung

JAHRESTAGUNG

Passgenaues Arbeiten" Menschen mit Behinderungen als Teil betrieblicher Arbeitskultur - 30 Jahre Benachteiligungsverbot und Netzwerk BAG UB

20.-22.11.2024, Suhl. Jahrestagung der BAG Unterstützte Beschäftigung. Programm & Anmeldung

KONGRESS

Veränderung gestalten. Kommunen werden inklusiv

26.-28.11.2024, Erfurt. Initiative Kommune Inklusiv / Aktion Mensch. Wir wollen Sie mit Ihren Ideen, Erfahrungen und guten Beispiele auf die Bühne bringen. Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns und reichen Sie einen Vorschlag zur Beteiligung am Kongress ein! Themenfelder: Demokratie und Beteiligung; Vernetzung und Verantwortung; Digitalisierung und Teilhabe; Sozialraumgestaltung und vielfältige Krisen.

Weitere Informationen

****** **2025************

FACHTAG

ICD 11

07. März 2025, hybrid in Kassel, DGSGB, Mehr Informationen

DHG-FACHTAGUNG

Selbstbestimmte Teilhabe und gute Pflege

Unterstützung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf an der Schnittstelle von Eingliederungshilfe und Pflege

Mit der Tagung will die DHG einen breiten fachlichen Diskurs entlang der sozialrechtlichen Schnittstelle anstoßen in Richtung einer Stärkung der Priorität der Teilhabe für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf

24./25. März 2025 in Kassel. Programm & Anmeldung ab Herbst 2024: www.dhg-kontakt.de/tagungen

Literatur, Medien, Links

ARBEITSKREIS

Bundesdirektorenkonferenz-Arbeitskreis Störung der Intelligenzentwicklung

Über Treffen und Themen des Arbeitskreises, außerdem eine Liste von psychiatrischen Spezialbereichen für geistig Behinderte in Deutschland informiert eine Webseite des Arbeitskreises

WEBSEITE

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge

Seit über 140 Jahren ist der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. das gemeinsame Forum für alle Akteure der Sozialpolitik, des Sozialrechts und der Sozialen Arbeit. Jetzt mit neu gestalteter Webseite: www.deutscher-verein.de

ZEITSCHRIFT

Menschen. Zeitschrift für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten

Themenheft: Die Ungehörten (3-4/2024), mit einer Reihe interessanter Beiträge: "Von wem genau ist die Rede, wenn wir von den Schwächsten sprechen? … es sind die vielen, von denen niemand redet, von denen niemand hören will, die Ungehörten, die hinter der Zuschauer:innenrampe Vergessenen, während vorne auf der Bühne groß von Inklusion geredet wird …"

Hier kommen Sie zur inhaltlichen Übersicht.

>Abo-Aktion: Mit Aktionscode ZM2024 ist das Abo bis Ende 2024 gratis! www.zeitschriftmenschen.at

SCHREIBWERKSTATT & KALENDER

Die Wortfinder

Kreatives Schreiben & Literatur von besonderen Menschen und Menschen in besonderen Lebenslagen. Der neue Wortfinder-Kalender 2025 mit Texten von Menschen mit einer so genannten geistigen Behinderung oder kognitiven Beeinträchtigung - Unter dem Titel "Neues fliegt in der Luft" eine bunte Mischung an Beiträgen rund um das diesjährige Thema "Anfang & Ende, Alt & Neu, Stillstand & Veränderung." www.diewortfinder.com

.....

IMPRESSUM

Verantwortlich für den DHG-Newsletter: DHG / Christian Bradl, Kerpen Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft e.V. Möschenheck 10a, 50170 Kerpen

Tel.-Nr. 02273/4060049

Internet: www.dhg-kontakt.de Mail: mail@dhg-kontakt.de

•••••

DHG-Vorstand

Prof. Dr. Erik Weber, Marburg (Vorsitzender);

Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Münster; Prof. 'in Vera Munde, Berlin (Stellvertretende Vorsitzende); David Cyril Knöß, Frankfurt (Kassenführung);

Dr. Christian Bradl, Kerpen; Carsten Krüger, Hamburg; Dr. Caren Keeley, Köln; Prof. Dr. Huppert, Köln (Beisitz)

.....

.....

Datenschutzhinweise

Bitte beachten Sie, dass wir keine Verantwortung für die Webinhalte der hier gelinkten Seiten übernehmen. Es gelten für den DHG-Newsletter die auf unseren Webseiten hinterlegten <u>haftungsrechtlichen Hinweise</u> und Datenschutzerklärungen

Mit Abonnement des DHG-Newsletters speichern wir ausschließlich Ihre E-Mail-Adresse. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit <u>per E-Mail</u> abbestellen; dann werden Ihre Daten gelöscht.